



Ernennung von Detlev Gotta (r.) durch Leander Fürst zum Ehrenmitglied.

FOTO: JÜLICHER JUDOCLUB

Dank an Detlev Gotta

Hauptversammlung beim Judoclub Jülich

JÜLICH. Bedingt durch die Corona-Auflagen konnte der Jülicher Judoclub erst vor kurzem seine Jahreshauptversammlung abhalten. Dazu hatte der Vorstand die Mitglieder in die Turnhalle eingeladen. Der Vorsitzende Leander Fürst begrüßte 23 stimmberechtigte Mitglieder.

Nach dem Bericht des Sportwartes vermeldete die Kassenwartin eine positive Kassenlage. Die Kassenprüfer empfahlen die Entlastung des Vorstandes, die auch einstimmig erfolgte. Fürst erinnerte in seinem Bericht nochmal an viele weitere Aktionen im Vereinsleben. Die Mitgliederentwicklung ist relativ stabil, Corona-bedingte Abmeldungen seien noch gering.

Bei den Neuwahlen kandidierte Detlev Gotta nach

über 26 Jahren nicht mehr für den Posten des zweiten Vorsitzenden. Dafür stellte sich Frank Ratanski zur Wahl. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Vorsitzender Leander Fürst, zweiter Vorsitzender Frank Ratanski, Geschäftsführer Stefan Horn, Kassenwartin Liane Leja, Sportwart Michael Brendel. Weitere Mitglieder wurden in den Vereinsausschuss und als Kassenprüfer gewählt.

Der Vorsitzende stellte den Antrag an die Versammlung, Detlev Gotta zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dies erfolgte einstimmig. Mit der Ehrenurkunde bedankte sich Leander Fürst dann bei seinem langjährigen Weggefährten im Vorstand für die gemeinsamen 26 Jahre.

(red)